

Presseinformation

Potsdam/Berlin, 16.12.2014

Pressestelle: **Gisela Köhler**
Tel.: 0331/64 63 160
Fax: 0331/64 63 358
E-mail: gisela.koehler@ikkbb.de

IKK BB 2015: Kleiner Preis plus volle Leistung

IKK-Verwaltungsrat senkt Beitrag auf 15,2 Prozent

- **IKK-Beitrag sinkt von 15,5 auf 15,2 Prozent**
- **IKK-Extraleistungen bleiben in vollem Umfang erhalten**
- **Neu: IKK übernimmt 100 Prozent der Kosten für künstliche Befruchtung**

(Potsdam, 16.12.2014) Seit gestern ist es beschlossene Sache: Die Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin (IKK BB) senkt ihren Beitragssatz von jetzt 15,5 Prozent auf 15,2 Prozent ab 01. Januar 2015. So lautete das Ergebnis des IKK-Verwaltungsrates in seiner Sitzung am 15.12.2014 in Potsdam.

Insgesamt blickte der IKK-Verwaltungsrat auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 zurück und bestätigte den Haushalt sowie die Planungen der Kasse für das kommende Jahr 2015:

Solide Finanzlage erlaubt nachhaltige Doppelstrategie: Preis plus Leistung!

Die seit Jahren anhaltend stabile Finanzentwicklung der regionalen IKK für Brandenburg und Berlin erlaubt es für das Jahr 2015 und darüber hinaus, die IKK-Versicherten am wirtschaftlichen Erfolg ihrer Kasse umfassend teilhaben zu lassen: Einerseits unmittelbar durch den abgesenkten, günstigen Beitragssatz von 15,2 Prozent, der den IKK-Privathaushalten bares Geld sparen hilft.

Andererseits setzt die IKK BB – nach weitreichenden Leistungsausweitungen in den vergangenen eineinhalb Jahren – auch künftig auf die gezielte Verbesserung der Versorgungsqualität. Mit ihrem umfassenden Angebot an Extraleistungen bietet die IKK BB nicht nur Leistungsschwerpunkte für nahezu alle individuellen Versichertenbedürfnisse, sondern kombiniert diese zudem mit weiteren geldwerten Vorteilen.

Hierzu werden auch 2015 unter anderem folgende Extraleistungen weiter uneingeschränkt zählen:

- Bis zu 325 Euro jährlich im IKK-Bonusprogramm
- Bis 300 Euro Zuschuss im Jahr mit dem IKK-Naturheilkonto
- 75 Euro Zuschuss jährlich für Training im Sportstudio oder Verein
- 100 Euro für Hebammen-Rufbereitschaft
- 200 Euro Zuschuss pro Jahr für Osteopathie
- 120 Euro für sportmedizinische Untersuchung
- Reiseschutzimpfungen komplett uvm.

Neu: IKK BB übernimmt 100 Prozent Kosten für künstliche Befruchtung

Entgegen einem vermuteten Trend zu Leistungseinschränkungen in der GKV beschloss der IKK-Verwaltungsrat in seiner aktuellen Sitzung zudem eine weitere Satzungsänderung:

Künftig übernimmt die IKK BB, statt der gesetzlichen Leistung von 50 Prozent und anstelle des bisherigen, bereits erhöhten IKK-Zuschusses von 75 Prozent – volle 100 Prozent der Kosten für künstliche Befruchtungen im Rahmen eines genehmigten Behandlungsplans und der gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Nikolaus Chudek, Vorsitzender des IKK-Verwaltungsrates auf der Arbeitgeberseite, zur Planung der IKK BB: „Die umsichtige Finanzplanung der letzten Jahre zahlt sich jetzt aus. Wir haben nicht nur in großem Umfang in Extras investiert, die uns im Wettbewerb ganz nach vorn gebracht haben, son-

dern wir senken auch den Beitrag spürbar und werden 2015 wohl Preisführer in unserem regionalen Markt. Alles mehr als gute Gründe für uns, um das nächste Jahr sehr offensiv und selbstbewusst anzugehen!“

Und Uwe Ledwig, Verwaltungsratsvorsitzender auf der Arbeitnehmerseite, ergänzt: *„Wenn wir unsere finanziellen Mittel einsetzen, dann spielt gesundes Augenmaß die Hauptrolle. Wir werden unsere Versicherten und ihre Familien daher nachhaltig, also über 2015 hinaus, durch unseren stabil-günstigen Beitrag entlasten können.“*

Für weitere Informationen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung. Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.ikkbb.de.

Die IKK Brandenburg und Berlin betreut insgesamt 169.593 Mitglieder bzw. 209.389 Versicherte und über 35.000 Arbeitgeber. (Stand: 01.12.2014)